

annarea

Projekt AnnAreA

annarea@tiscalinet.ch

www.annarea.ch

An die Schweizer Presse

Chur, 25. Januar 2006

PRESSEMITTEILUNG

AnnAreA – Drei Churer an der Museumsnacht Basel

Am Freitag 27. Januar 2006 findet die traditionelle Museumsnacht Basel statt. An dieser Veranstaltung ist die Churer Aktionsgruppe AnnAreA mit ihrem neusten Projekt "AnnAreA erklärt die Nacht" vertreten. AnnAreA wird den ganzen Abend im Ausstellungsraum Klingental an der Kasernenstrasse 22 in Basel anzutreffen sein.

Das aktuelle Projekt "AnnAreA erklärt die Nacht" handelt, anders als es der Titel erwarten würde, weniger von der Nacht, als von der Kunst, in diesem Fall von der Kunst an der Nacht, der Museumsnacht. AnnAreA wird auch nichts erklären an der Nacht, sondern die Zuschauer zum Anregen nachdenken. Was mache ich an der Nacht? Wozu schau ich die Kunst der Nacht an? Und wie würde mein Leben ohne die Kunst aussehen? Womit sich die Fragerei zuspitzt auf: Was würde ich heute Abend machen, wenn es die Kunst nicht gäbe?

Die Museumsnacht ist voller Kunst. AnnAreA bietet eine kleine Oase der Kunstlosigkeit. Das Kernstück der Präsentation ist dabei die kunstfreie Zone, eine kleine Ecke, wo sich das Auge von der Kunst erholen darf. Weiter wird AnnAreA den Zuschauern die Möglichkeit bieten, Kunst kunstgerecht zu vernichten und die Einzelteile geordnet der Wiederverwertung zuzuführen.

Wer ist AnnAreA?

AnnAreA besteht aus den drei gebürtigen Churern Luzia Bertogg, Thomas Kohli und Marco Bianchi und hat sich bisher mit Strassenaktionen und Ausstellungen beschäftigt. Im Sommer 2001 ist die Gruppe durch die Deutschschweiz gereist und hat in verschiedenen Städten die Einwohner unterhalten (oder zumeist vielleicht bloss verwirrt).

Für weitere Informationen verweisen wir auf unsere Heimseite: www.annarea.ch.

